

Workshop I: Altes zerlegen und Neues gestalten

Zielgruppe: Primarstufe, Sek 1

Was passiert, wenn wir Bilder von Gesichtern zerschneiden und anders wieder zusammenfügen? Vielleicht bekommt jemand plötzlich zwei Nasen, Augen auf dem Kopf oder ein riesengroßes Ohr. Oder wir erfinden ein ganz neues Wesen, das es so noch nie gegeben hat!

In diesem Workshop machen wir uns auf die Suche nach Gesichtern: in Zeitschriften, auf Fotos oder selbst gemalt. Wir schneiden aus und setzen sie neu zusammen – mit Schere, Kleber, bunten Stiften, Transparentpapier oder sogar mit Nadel und Faden.

So hat auch die Künstlerin Annegret Soltau, deren Werke »Selbst« aus dem Jahr 1975 in unserer Ausstellung zu sehen sind, fotografische Bilder ihres eigenen Gesichts bearbeitet. Der dänische Künstler Torben Eskerod wiederum hat seine titelgebenden »Damaged Portraits«, also »zerstörten Porträts«, weiterverarbeitet, die eigentlich verloren schienen: Nachdem seine Bilder durch eine Flut beschädigt wurden, bildeten sich Schimmelmuster auf den Oberflächen – und genau so fotografierte er die Gesichter erneut.

Lernziele:

- Fingerfertigkeit (basteln, nähen)
- Sensibilisierung für Bildkomposition
- Kreative Techniken zur Dekonstruktion und Rekonstruktion erlernen
- Abweichen von Sehgewohnheiten